Führung und römische Probierküche am Internationalen Museumstag

Rahmen des Internationalen Museumstages bietet das Stadtmuesem Bergkamen am Sonntag, 12. Mai, 14 – 16 Uhr, eine Führung durch die Römerabteilung mit römischer Probierküche und einem Gang zum Römerpark mit der Holz-Erde-Mauer an.



Römische Probierküche

Am Sonntag **feiern die Museen in Deutschland, Österreich und Schweiz unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ den inzwischen 36. Internationalen Museumstag. Weitere Infos zum Museumtag gibt es im Netz unter http://www.museumstag.de/.**

Schon jetzt sei auf die beiden nächsten Familientages des Stadtmuseums an den Sonntagen, 26. Mai und 30. Juni, jeweils von 14:30 bis 17 Uhr hin. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wer eine Barbie oder einen Ken, eine Puppe, einen Teddy oder Steiftiere samt Zubehör hütet, kann sie mitbringen und ihren Wert von den Sammlerinnen Bettina Dorfmann und Karin Schrey schätzen lassen. Es gibt eine kostenlose Sonderführung durch die Barbie-Sonderausstellung. Als Gewinn beim Modeworkshop winkt eine Barbie-Puppe.

Bürgermeister vor Ort in Oberaden

Bürgermeister Roland Schäfer setzt seine Veranstaltungsreihe **„Bürgermeister vor Ort“** fort und lädt hiermit alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Oberaden ein für Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr im „Gasthaus Heil“,Rotherbachstraße 120.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der allgemeine Austausch über aktuelle Fragen und Projekte. Anwesend sein werden bei der Veranstaltung der Ortsvorsteher von Bergkamen-Oberaden, Michael Jürgens, sowie ein Bezirksbeamter der Polizeidienststelle Bergkamen.

Fasten nach Hildegard von Bingen

Anfang Juni startet die Naturheilpraxis Ramona Romahn eine neue Fastengruppe nach Hildegard von Bingen. Dazu findet am 21. Mai um 1900 Uhr findet diesbezüglich ein Informationsabend statt, zu dem alle Interessenten in die Praxisräume. Schulstraße 40 eingeladen sind.

Alle Fastenteilnehmer erhalten eine umfangreiche Mappe mit Informationen und Rezepten, es finden 5 Treffen statt, gemeinsame sportliche Aktivitäten (z. B. Schwimmen oder Walken) runden das Angebot ab. Das gemeinsame Fastenbrechen bietet die Möglichkeit noch ein mal die Fastenzeit zu

reflektieren und lecker zusammen nach Hildegard von Bingen zu essen.

„Beim Fasten geht es nicht nur darum Gewicht zu reduzieren, sondern auch den Körper von innen zu reinigen und so dem Stoffwechsel die Chance zu geben sich zu reorganisieren. Man gewinnt neue Energie – und das nicht nur auf physischer Ebene“, so Ramona Romahn.

Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische Voranmeldung zu diesem Abend unter 02307/282121 notwendig.

Vermeintliche Bombe an der Bahnlinie in Höhe Werner Straße vorsorglich gesprengt

Mit einem Großaufgebot sperrt zurzeit die Polizei den Bereich an der Eisenbahnunterführung Werner Straße großräumig ab. Bei Gleisarbeiten wurden in der Nähe der Schienen verdächtige Gegenstände entdeckt.



Polizei und Staatsanwaltschaft gaben kurz vor 17 Uhr einen Zwischenbericht. Demnach fanden heute Bahnmitarbeiter bei Gleisarbeiten an der Hamm-Osterfelder Güterbahnstrecke östlich der Werner Straße zwei verschraubte Metallrohre. Eines der Rohre wurde von ihnen bereits vor Eintreffen der Polizei geöffnet.

Beamte der Kreispolizeibehörde Unna und der Bundespolizei sperrten sofort die Fundstelle großräumig ab. Der Verkehr auf

der Werner Straße war allerdings nicht davon betroffen gewesen. Zusätzlich wurde ein Sprengstoffsachverständiger des LKA Düsseldorf hinzugezogen. Dieser sprengte das zweite Metallrohr. „Ob sich in den Rohren zündfähiges Material befand, müssen die weiteren Untersuchungen ergeben“, erklärten Polizei und Staatsanwaltschaft Dortmund. Auch ist noch unklar, wie lange die verdächtigen Gegenstände bereits dort gelegen haben.

Die weiteren Ermittlungen werden nun von der Staatsanwaltschaft Dortmund sowie der Dortmunder Polizei betrieben. Hinweise auf einen politisch motivierten Hintergrund liegen derzeit nicht vor. Mit weiteren Ermittlungsergebnissen ist heute nicht mehr zu rechnen.

Vor Ort war auch ein WDR-Fernsehteam. Vermutlich wird der Sender am Mittwoch in der Aktuelle Stunden und/oder in der Lokalzeit Dortmund berichten.

Einbruch in eine Bäckereifiliale bei Kaufland in Rünthe

Der Schaden, den die Einbrecher bei Kaufland in Rünthe in der Nacht zu Mittwoch angerichtet haben, dürfte beträchtlich sein. Erbeutet haben sie aber nach dem bisherigen Ermittlungsstand nichts.

Wie die Polizei mitteilt, brachen in der Nacht zum 8. Mai bisher unbekannte Täter eine Seitentür eines Kaufhauses Am Römerlager auf. So gelangten sie in eine Bäckereifiliale. In den dortigen Räumen wurden mehrere Spinde gewaltsam geöffnet.

Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Hinweise darauf, dass weitere Geschäftsräume durch die Täter betreten wurden, haben sich nicht ergeben.

Die Polizei sucht jetzt nach möglichen Zeugen. „Wer hat Verdächtiges bemerkt?“, fragt sie. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Gottesdienst zu Himmelfahrt auf Haus Reck

Die Friedenskirchengemeinde lädt am Himmelsfahrtstag, 9. Mai, um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst auf Haus Reck ein.

Am Sonntag, 12. Mai, feiert die Gemeinde wieder drei Gottesdienste in den drei Kirchen: um 9:30 Uhr in der Auferstehungskirche, um 10:30 Uhr in der Friedenskirche und um 11 Uhr in der Thomaskirche.

Bergkamener entdecken die Minigolf-Bahn an der Waldschänke

„Werde Entdecker“ lautet das Motto wieder am kommenden Samstag, 11. Mai: Von 15 bis 17 Uhr lädt die Waldschänke in Overberge, Hansastraße 20, alle Besucherinnen und Besucher zu

einer Partie Minigolf ein.

Der Frühling hat zwar lange auf sich warten lassen – nun aber sollte man die warmen Sonnenstrahlen nutzen! Und deswegen kommt die „Werde Entdecker-Aktion“ am kommenden Samstag gerade recht – dann nämlich lädt die Familie Knäpper zu einem unterhaltsamen Nachmittag auf der eigenen Minigolfanlage an der Hansastraße ein.

Die vom Tourismus-Arbeitskreis ins Leben gerufene Aktion „Werde Entdecker! Erlebe ein spannendes Jahr in Bergkamen!“ setzt die beliebte Veranstaltungsreihe bei den lokalen touristischen Anbietern in Bergkamen fort – am kommenden Samstag bereits zum fünften Male.

Mit der Aktion wollen Bergkamener Tourismusanbieter auf die vielfältigen touristischen Möglichkeiten im Stadtgebiet aufmerksam machen. Ein Jahr lang öffnet jeweils am zweiten Samstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr ein Bergkamener Betrieb seine Türen und präsentiert sein Angebot auf attraktive Art und Weise, so dass über das Jahr verteilt zwölf Angebote vorhanden sind.

„Die Resonanz bei den bisherigen Veranstaltungen war bislang ausgesprochen positiv“, so der für Tourismus zuständige Dezernent Manfred Turk. So lagen die Besucherzahlen bei allen bisherigen Veranstaltungen deutlich über den Erwartungen.

Für die Veranstaltung am kommenden Samstag möchten alle Besucherinnen und Besucher leichte Sportbekleidung parat halten. Auf der 18-Loch-Anlage mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden kann jeder Teilnehmer sein Miniaturgolf-Talent unter Beweis stellen. „Der Bahnrekord liegt bei 38 Schlägen – sollte das jemand unterbieten, werde ich eine schöne Überraschung bereit halten“, verspricht Roland Knäpper, Inhaber der Overberger Waldschänke.

Die Gäste werden u.a. von seinem Sohn Timo betreut, der das Minigolfspielen „von der Pike auf„ gelernt hat und gerne

Hilfestellung für die ungeübten Gäste gibt. „Die Waldschänke ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Radfans – insofern dürfen die Gäste gern zahlreich mit dem Fahrrad anreisen“, freut sich Roland Knäpper auf die kommende Veranstaltung.

Ein Besuch der Waldschänke lohnt nicht nur, weil jeder Gast an diesem Tag die Bahnen kostenfrei testen darf. Am Ende der Veranstaltungsreihe winken besonders aktiven Teilnehmern attraktive Preise. Für die gesamte Aktion wurde ein Flyer entwickelt, auf dem alle zwölf Angebote eingetragen sind und den die Besucher/-innen vor Ort bei den teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen abstempeln lassen können. Diejenigen, die mindestens 6 der 12 Aktionen besucht haben, können dann an einer Verlosung teilnehmen und als Hauptpreis einen Rundflug über Bergkamen gewinnen.

Führung über die Halde und durch den „Korridorpark“

Die Möglichkeit zur Teilnahme an einer sachkundig geführten Wanderung über die Bergehalde „Großes Holz“ und durch den so genannten „Korridorpark“ bietet der Bergkamener Gästeführerring allen interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 12. Mai, an.

Gestartet wird zu der Tour um zehn Uhr auf dem Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen (Parkmöglichkeiten auch an der Straße Binsenheide).

Mit der Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter steht den Wanderern eine ausgewiesene Kennerin des Haldengebietes zur Verfügung, denn sie hat sich im Laufe vieler Jahre intensiv

mit der Bergkamener Halde beschäftigt, die Entwicklung dieser neuen Landschaft verfolgt und sie mit großem persönlichem Interesse begleitet.

Sie kann deshalb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Exkursion also nicht nur über die Entstehung der Halde und der dortigen Flora und Fauna berichten, sondern auch über den so genannten Korridorpark und die weiteren Zukunftspläne für den Ausbau der nördlichen und nordöstlichen Haldenbereiche im Zuge der Schaffung des so genannten „Kanal-Bandes“. Und weil man von der Halde auch bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Elke Böinghoff-Richter natürlich auch dazu einige Hinweise und Erläuterungen geben.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

„Lastkähne, Motoryachten und ein Hafen“ – Führung durch die Marina

Eine Themenführung durch den „Marina“-Sportboothafen Rünthe unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten und ein Hafen“ steht am kommenden Sonntag, 12. Mai, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen.



Marina Rünthe

Gestartet wird zu dem etwa zweistündigen Rundgang, zu dem alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, um 11 Uhr im Westen des Hafengebietes auf dem Wendeplatz vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg. Sachkundig geführt wird die Gruppe von Gästeführer Detlef Göke, der selbst seit einigen Jahren in diesem Hafengebiet zu Hause ist und den Besucherinnen und Besuchern nun den weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten einmal genauer vorstellen möchte.

Und da der 1995 eingeweihte Hafen ohne den Datteln-Hamm-Kanal nicht denkbar ist, wird Detlef Göke auch über diese wichtige künstliche Wasserstraße, die nun auch schon seit fast 100 Jahren besteht, mancherlei Wissenswertes und bisher Unbekanntes erzählen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3,- Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

Erste Ansiedlung im Logistikpark lässt weiter auf sich warten

Das hätte so schön sein können für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna und für die Stadt Bergkamen. Doch der Projektentwickler, der für ein Unternehmen in Dortmund arbeitet, hatte zuerst sich gar nicht gemeldet und jetzt seine Option für den 1. Bauabschnitt des Logistikparks A2 zurückgezogen.

Bis zum 30. April sollte er sich melden. So lautete die Vereinbarung zwischen diesem Projektentwickler und der WFG. Doch bei ihm herrschte Funkstille über diesen Termin hinaus. Das haben die Wirtschaftsförderer mit Blick auf dem folgenden Feiertag 1. Mai zunächst nicht krummgenommen und übten sich in Geduld. Doch jetzt kam die Absage. Das Logistikunternehmen wolle nun doch lieber am alten Standort bleiben und dort erweitern, teilte der Projektentwickler mit.

Die WFG hat aber nicht nur auf diese Chance gesetzt. Es gibt Gespräche mit anderen Interessenten. Außerdem wird jetzt eine große Anzeige in einer Fachpublikation für Logistiker auf Papier und im Internet für den „A2“ geworben. Das soll auch bei den großen Fachmessen geschehen, auf denen die WFG präsent ist.

Im März hatte Sabrina Schröter, die bei der WFG unter anderem für die Vermarktung des Logistikparks A2 zuständig ist, die Bergkamener Politik und Verwaltung auf einen langen Weg bis zur ersten Ansiedlung eingestimmt. Sie hat wohl recht behalten.

Kunst- und Rasensportplätze werden auf Vordermann gebracht

Die schöne Witterung nach der langen Winterzeit bedeutet auch für die Mitarbeiter der Sportplatzpflegekolonne des Baubetriebshofes der Stadt Bergkamen den Startschuss für umfangreiche Pflegemaßnahmen.



Das SMG-Gerät im Pflegeeinsatz

Zunächst standen die Rasensportplätze im Stadtgebiet im Fokus. Unter anderem wurde das Grün gedüngt und einem ersten Schnitt unterzogen. Außerdem wurde durch eine Sportplatzfachfirma der Rasenplatz des Nordbergstadions gesandet.

Diese Woche sind die fünf Kunstrasensportplätze an der Reihe. Mit dem SMG-Pflegegerät der Sportplatzmaschinenbau GmbH findet eine Tiefenreinigung statt, die eine wertvolle Ergänzung zur Werterhaltung zum wöchentlichen Abziehen durch die nutzenden Sportvereine darstellt.

Die Leistungen erbringt der Baubetriebshof im Auftrag und

ständiger Rückkoppelung mit dem Amt für Schule, Sport und Weiterbildung. Die Pflegearbeiten auf den Sportplätzen erfolgen in enger Abstimmung und in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. Während die Vereine in der Regel die Reinigungs- und manuellen Tätigkeiten durchführen, erfolgt der Einsatz der zentral angeschafften Spezialmaschinen durch den Baubetriebshof. „Auch dies unterstreicht nochmals den hohen Stellenwert des Sportes in Bergkamen“, so der Leiter des Baubetriebshofs Stefan Polplatz.